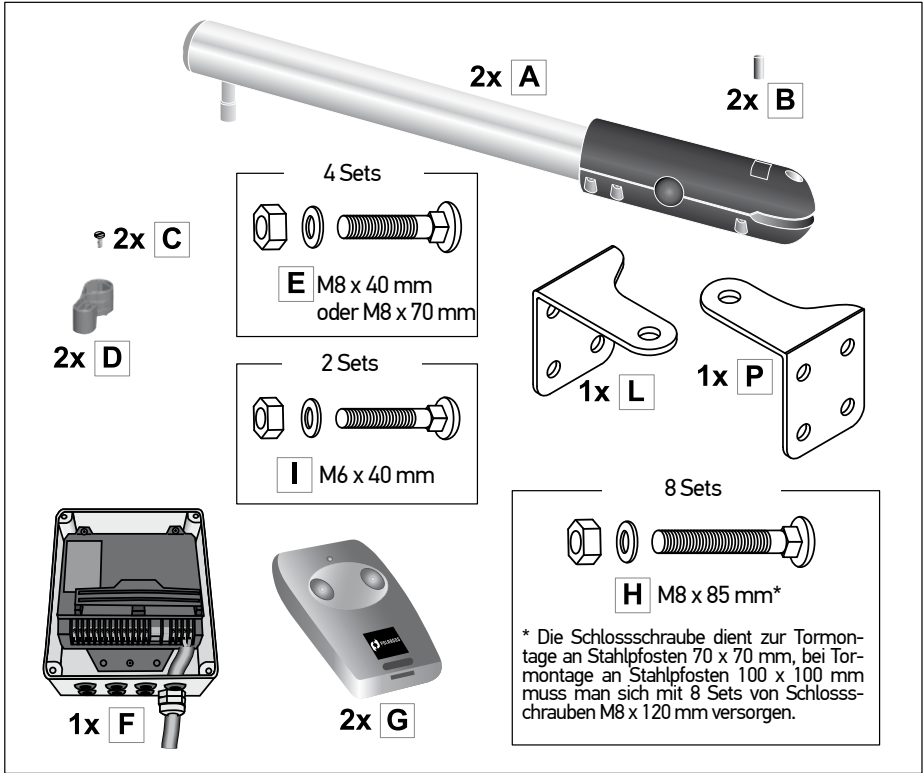


AUTOMATIKTOR EASY WAY202

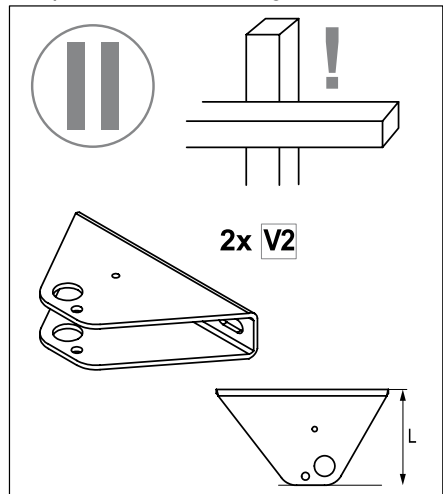
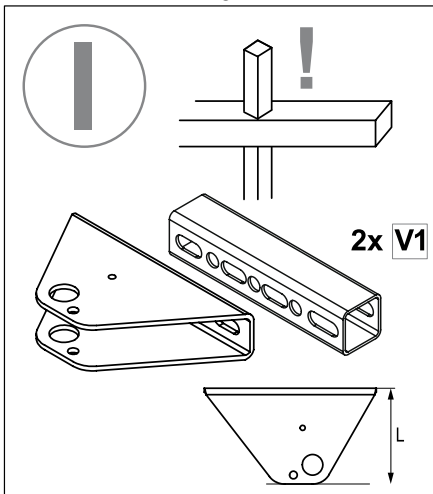
DE Montage - und Gebrauchsanleitung



AUTOMATIKTOR EASY WAY 202



Je nach dem gekauften Modell wird der entsprechende Winkel mitgeliefert.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4	Inbetriebnahme und Bedienung	25
Sicherheitsanweisung	5	Schritte	25
Wichtige Informationen	6	Symbolerläuterung	25
Batterien	6	Programmierung der Funkhandsender	25
Recycling und Entsorgung der verbrauchten Geräte	6	Funktionsweise der Funkhandsender	25
Einhaltung der Bestimmungen	6	Einschalten der Stromversorgung	26
Risikoprävention	6	Automatisches Einlernen der Flügelwege	26
Ermittlung der Gefahrenbereiche	7	Einstellung des Standby-Betriebes / Aktivierung des elektronischen Steuerungssystems	27
Produktbeschreibung	8	Vollständiges Öffnen und Schließen des Tores	27
Technische Daten	8	Hinderniserkennung	27
Abmessungen und Maximalgewicht der Torflügel	9	Einweisung der Torbenutzer	27
Maximaler Öffnungswinkel	9	Erweiterte Einstellungen	28
Abmessungen der Antriebe und des Steuermoduls	9	Teilöffnung für Fußgänger	28
Montagevorbereitung	10	Automatisches Schließen	29
Checkliste vor der Installation	10	Ausschalten der automatischen Schließfunktion	30
Benötigte Werkzeuge	11	Programmierung der Funkhandsender	31
Vorläufige elektrische Installation	12	Beschreibung der Funkhandsender	31
Versorgung mit Stromnetz	12	Hinzufügen weiterer Funkhandsender	32
Vorbereitung der Winkel	13	Löschen von Funkhandsendern	33
Montage der Automatik	15	Verdrahtung von Zubehör	33
Vorbereitung des Tores	15	Photoelektrische Zellen	33
Elektroanschluss	19	Orangefarbene Ampel	34
Schritte	19	Akkumulator	35
Lage des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten	19	Außenantenne	35
Montage des Steuermoduls	20	Videosprechanlage	36
Befestigung des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten	20	Schlüsselschalter	36
Befestigung des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten	20	Beleuchtung des Torbereiches	36
Anschluss der Antenne	21	Versorgung mit Solarenergie	36
Anschluss der Antriebe	22	Fehlerbehebung	37
Anschluss zweier Zylinder	22	Technische Hilfe	37
Anschluss ans Stromnetz	23	Funkhandsender-Batteriewechsel	37
		Löschen der Einstellungen	37
		Sperren/Entsperren der Antriebe	38
		Fehlerbehebung	39

POLARGOS ist ein polnischer Hersteller von Zaunsystemen für Privat- und Industrieanwendungen sowie von sonstigen Stahlerzeugnissen. Wir sind auf dem Markt seit 1994 tätig.

Unsere langjährige Erfahrung, unsere Herstellungs- und Marketingressourcen ermöglichen es POLARGOS, Produkte herzustellen, die immer größere Popularität sowohl im Inland, als auch im Ausland genießen.

Unser Ziel ist es, den Markt mit Produkten zu beliefern, die sowohl die höchsten Ausführungsstandards erfüllen, als auch den höchsten Erwartungen der Kunden in Hinblick auf Ästhetik und aktuelle Tendenzen im Bereich Zaunsysteme entsprechen.

Vielen Dank, dass Sie uns vertraut haben und sich für die Toranlage EASY WAY 202 entschieden haben.

Vor Anschluss der Anlage lesen Sie, bitte, die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

TECHNISCHE HILFE:

HOTLINE: 0 801 377 199*

*Gebühr wie für lokale Verbindung

EASY WAY 202 wurde von Somfy für POLARGOS hergestellt

Vor Beginn der Produktinstallation sind alle Informationen, die die vorliegende Bedienungsanleitung enthält, unbedingt zu lesen. Es ist erforderlich, die angegebenen Hinweise strikt zu befolgen und das Dokument innerhalb des ganzen Nutzungszeitraumes aufzubewahren.

Die Nichtbeachtung dieser Installationshinweise kann erhebliche körperliche oder materielle Schäden zur Folge haben. Für diese kann POLARGOS nicht haftbar gemacht werden.

Dieses Gerät darf von Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, aber auch von unerfahrenen und unwissenden Personen verwendet werden, sofern diese das Gerät unter Aufsicht verwenden oder von einer anderen Person über die sichere Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden.

Kinder von den ortsfesten Steuervorrichtungen fernhalten. Die Funkhandsender außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Beim Gebrauch des Schalters ohne Verriegelung*** vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Kontrollieren Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen, um den Abgleich der Torflügel zu prüfen oder Verschleißspuren zu erkennen. Den Antrieb nicht verwenden, falls eine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist.

Wenn das Gerät über eine automatische Steuerung verfügt, trennen Sie es vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

Vor dem Einbau des Antriebes prüfen, ob das angetriebene Teil in einwandfreiem mechanischem Zustand ist, korrekt abgeglichen ist und sich einwandfrei öffnet und schließt.

Vergewissern Sie sich, dass Gefahrenbereiche aufgrund der Laufbewegung des angetriebenen Teils beim Öffnen (Klemmgefahr, Schneidgefahr, Quetschgefahr) zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen vermieden werden.

Das Tor während der Laufbewegung im Auge behalten.

Alle Schalter ohne Verriegelung*** müssen sich in unmittelbarem Bereich des angetriebenen Teils, jedoch von den beweglichen Teilen entfernt befinden. Der Schalter muss in einer Mindesthöhe von 1,5 m angebracht werden und darf nicht allgemein zugänglich sein, es sei denn, dieser ist mit einem Schlüssel zu betätigen.

Hinter jedem Torflügel ist bei vollständig geöffnetem Tor ein hindernisfreier Bereich von 500 mm einzuplanen.

Weder das verbrauchte Gerät noch die verbrauchten Batterien in den Hausmüll werfen. Der Benutzer ist verpflichtet, alle verbrauchten elektronischen und elektrischen Geräte zu einer Abfallsammelstelle zur Wiederverwertung zurückzubringen.



POLARGOS erklärt hiermit, dass das Produkt die grundsätzlichen Anforderungen und sonstige einschlägige Vorschriften der Richtlinie 1999/5/CE erfüllt. Eine Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.polargos.pl erhältlich.



Das Produkt wurde zur Nutzung in der Europäischen Union und in der Schweiz zugelassen.

***Beispiel: Sprechanlage, Schlüsselschalter, Tastenschloss usw.

Sicherheitsanweisung

! WARNUNG

Jeden Monat ist Folgendes zu prüfen:

- Installation zur Erkennung aller Anzeichen des Verschleißes oder der Beschädigung von Kabeln oder Montageelementen,
- ob der Antrieb reversiert, wenn das Tor auf ein 50 mm hohen Gegenstand trifft, der sich in der Hälfte der Flügelhöhe befindet.

Den Antrieb nicht benutzen, falls seine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist. Ein Tor in schlechtem technischem Zustand ist zu reparieren, zu verstärken, bzw. auszutauschen.

Bei der Wartung und der Reparatur sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.

Die Einführung jeglicher technischer, elektronischer oder mechanischer Änderungen in den Antrieb ist nur mit Zustimmung der Abteilung für technische Hilfe von POLARGOS zugelassen.

Falls das Gerät mit photoelektrischen Zellen und/oder orangefarbener Ampel ausgestattet ist, sind die optischen Elemente der photoelektrischen Zellen und die Ampel regelmäßig zu reinigen.

▶ Batterien

! GEFAHR

Die Batterien / Knopfzellen-Batterien / Akkumulatoren niemals in der Reichweite von Kindern hinterlassen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Es besteht Verschluckgefahr bei Kindern oder Haustieren. Todesgefahr! Werden Batterien verschluckt, verständigen Sie sofort einen Arzt oder fahren Sie in die nächstgelegene Notaufnahme.

Einen Kurzschluss der Batterie verhindern, Batterien nicht ins Feuer werfen und nicht aufladen. Explosionsgefahr!

▶ Recycling und Entsorgung der verbrauchten Geräte

Den eingebauten Akkumulator aus dem Antrieb herausnehmen und der Entsorgung zuführen.



Weder verbrauchte Batterien der Funkhandsenders noch Akkumulatoren, falls eingebaut, dürfen über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie diese Geräte in Sammelstellen für Sonderabfälle.



Den außer Betrieb gesetzten Antrieb nicht in den Hausmüll werfen. Ein solcher Antrieb ist dem Vertreiber zurückzugeben oder zu einer Sammelstelle für getrennte Sammlung von Sonderabfall der jeweiligen Gemeinde zurückzubringen.

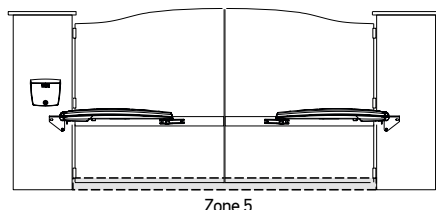
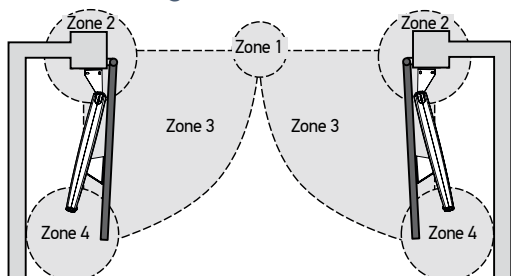
▶ Einhaltung der Bestimmungen

CE POLARGOS erklärt hiermit, dass das in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschriebene Gerät, soweit es gemäß den angegebenen Anweisungen benutzt wird, die grundsätzlichen Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien, insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU, erfüllt.

Den vollständigen Text der EG-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse: www.somfy.com/ce Antoine CREZE, Konformitätsmanager, Cluses.

▶ Risikovermeidung

▶ Ermittlung der Gefahrenbereiche



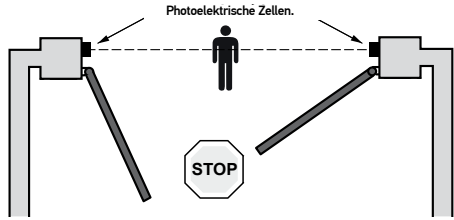
> Schutzmaßnahmen zur Risikominderung

ZONE 1

Gefahr durch Stoßen und Quetschen

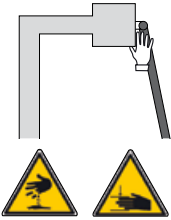


Lösung:
Das System zur Hinderniserkennung im Antrieb. Photoelektrische Zellen.

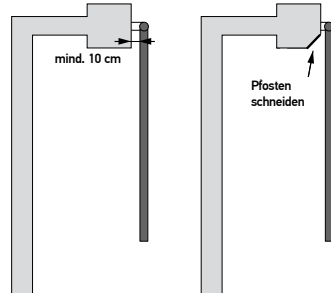


ZONE 2

Gefahr durch Quetschen und Schneiden der Hände



Lösung:
Wenn die Installation eine Schneidgefahrzone aufweist:
- einen Abstand von mindestens 10 cm zwischen dem Flügel und dem Pfosten/der Wand einplanen
- Die Pfostenecke schneiden, ohne seine Konstruktion zu schwächen.

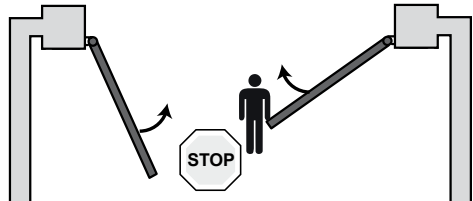


ZONE 3

Gefahr durch Stoßen



Lösung:
Das System zur Hinderniserkennung im Antrieb.

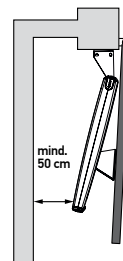


ZONE 4

Gefahr durch Einklemmen und Quetschen



Lösung:
Das System zur Hinderniserkennung im Antrieb.
Wenn das Einklemmgefahr in der Zone zwischen den Torflügeln und den unbeweglichen Elementen der Umgebung besteht, einen Abstand von mindestens 50 cm zwischen den Torflügeln und den unbeweglichen Elementen einplanen.

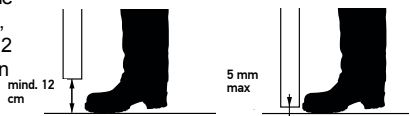


ZONE 5

Verletzungsgefahr für Füße



Lösung:
Wenn zwischen dem unteren Teil der Torflügel und dem Boden eine Gefahrzone für die Füße besteht, einen Abstand von mindestens 12 cm oder maximal 5 mm zwischen dem unteren Teil der Torflügel und dem Boden einplanen.



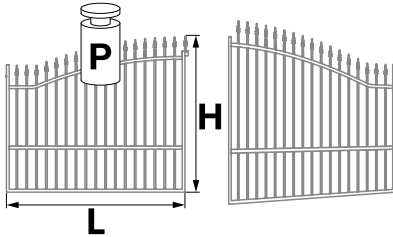
Das Produkt wurde für Tore an Einfamilienhäusern bestimmt (siehe nebenstehende Beschreibung).

Technische Daten

Typ	EASY WAY 202
Versorgungsspannung	230 V~ / Solaranlage 24 V
Antriebsart	24 V
Antriebsleistung	120 W
Maximaler Energieverbrauch (mit Beleuchtung des Torbereiches)	600 W
Energieverbrauch im Standby-Betrieb	3 W (ohne Zubehör)
Durchschnittliche tägliche Anzahl der Torzyklen	20 Torzyklen pro Tag 10 Torzyklen bei Solaranlage-Versorgung
Öffnungsdauer*	Mindestens 20 s bei 90°
Automatische Hinderniserkennung gemäß	Norm EN 12-453 (Anlage A)
Betriebstemperatur	- 20°C bis + 60°C
Thermoschutz	Ja
Schutzart	IP 44
Integrierter Funkempfänger	Ja
Funkhandsender:	
• Funkfrequenz	433,42 MHz
• Reichweite	≈ 30 m
• Speicherbare Anzahl	16
Anschlussmöglichkeiten:	
• Ausgang für orangefarbene Ampel	Blinkend, 24 V, 10 W
• Ausgang Bereichsbeleuchtung, Kontaktversorgung	max. 500 W (bei 230 V~) max. 24 V - 25 W (bei Solaranlage)
• Versorgungsausgang Zubehör	24 Vdc / 200 mA
• Eingang für Notbatterie	Ja (nur bei 230 V)
• Eingang für photoelektrische Zellen	Ja
• Potentialfreier Steuereingang	Ja
• Eingebaute Antenne	Ja

* Die Öffnungszeit kann je nach Torparametern unterschiedlich sein.

Abmessungen und Maximalgewicht der Torflügel



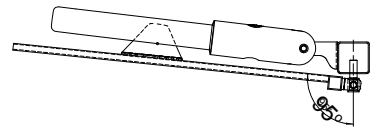
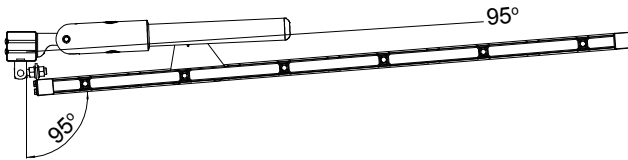
EASY WAY 202	
P	200 kg
H	2,00 m
L	2,00 m

! Die Breite eines jeden Flügels muss zwischen 1 m und «L» liegen.

! Bei der Einstellung des Winkels über 95 Grad besteht die Gefahr einer falschen Funktionsweise oder der Beschädigung elektronischer Komponente.

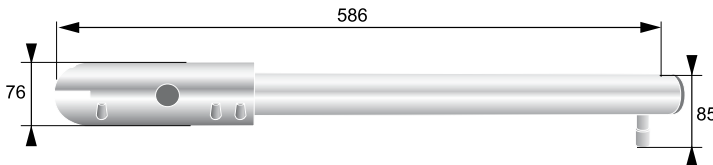
Maximaler Öffnungswinkel (für Scharniere, die von der Seite des Pfostens befestigt sind)

Maximaler Öffnungswinkel (für Standardscharniere)



- Der Öffnungswinkel des Tores soll im Bereich zwischen 85 und 95 Grad liegen.
- Die beiden Torflügel sollen den gleichen Öffnungswinkel haben.
- Der Öffnungswinkel ist mit Hilfe der am Boden befestigten Anschläge einzustellen.
- Die Anschläge sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Abmessungen der Antriebe und des Steuermoduls (in mm)



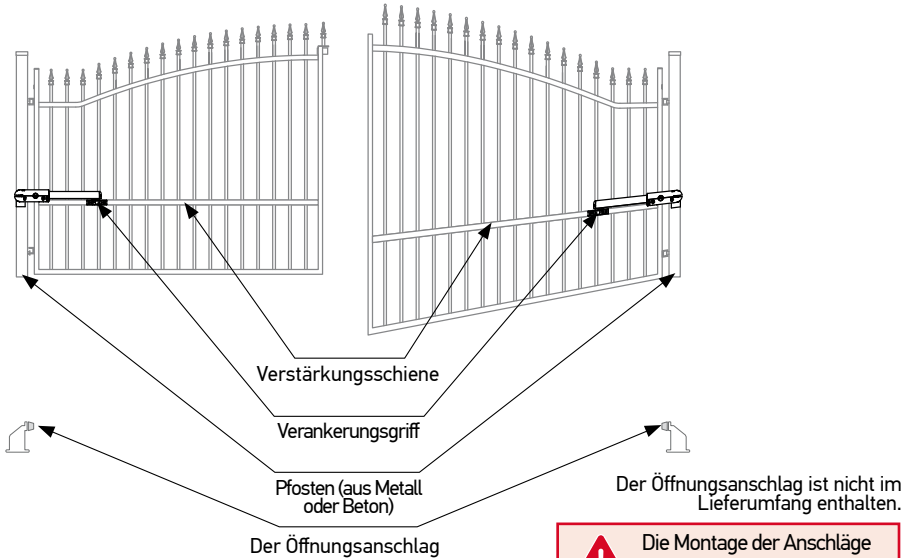
Öffnungsanschlag (nicht mitgeliefert)

! Der Motor stoppt automatisch beim inneren Anschlag. Um das Tor früher anzuhalten, ist der Anschlag am Boden (nicht im Lieferumfang enthalten) anzubringen, um die Torflügel zu stoppen.

Checkliste vor der Installation

• Kontrolle des Tores

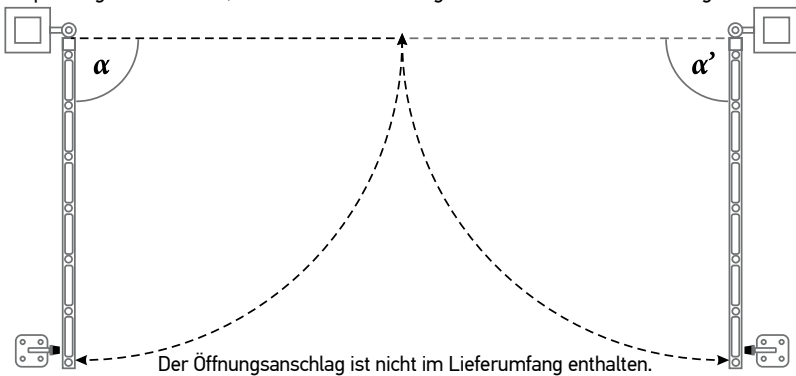
Das Tor ist in einwandfreiem technischen Zustand: das Tor öffnet und schließt sich ohne Kraftaufwand. Während des ganzen Bewegungszyklus bleibt das Tor in horizontaler Lage. Das Tor öffnet sich auf Ihr Grundstück.



Die Montage der Anschläge am Boden ist obligatorisch.

• Überprüfung der Pfosten

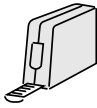
Die Pfosten müssen eine Breite von mindestens 70 mm haben. Sollte dies nicht der Fall sein, sind Anpassungen erforderlich, die eine korrekte Montage und den festen Halt der Ecke gewährleisten.



Die Befestigung der Anschläge an einer anderen Stelle, als auf dem Bild gezeigt, kann zur Beschädigung der Zylinder und der Torelemente führen.

- Die Anschläge auf dem gewünschten Toröffnungswinkel aufstellen. Der Öffnungswinkel soll im Bereich zwischen 85 und 95 Grad liegen. Die beiden Torflügel sollen den gleichen Öffnungswinkel $\alpha = \alpha'$ haben. Der Öffnungsanschlag ist nicht im Lieferumfang enthalten.

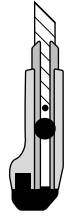
Notwendiges Werkzeug



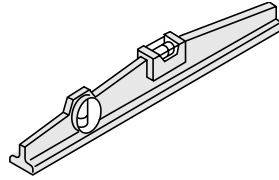
Maßband



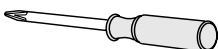
Bleistift



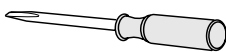
Messer



Wasserwaage



Kreuzschraubenzieher



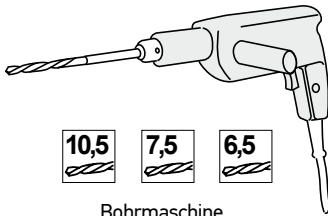
Flachschraubendreher



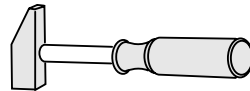
Schraubenschlüssel 13



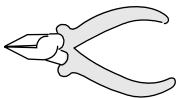
Schraubenschlüssel 17



Bohrmaschine



Hammer



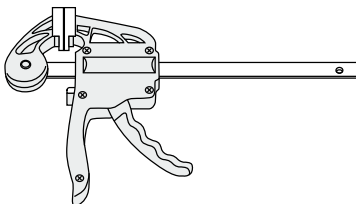
Zange



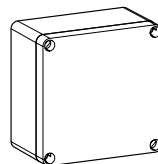
Abisolierzange



Steckschlüssel 13 und 10



Klemme



Verteilerdose

Vorläufige elektrische Installation

Zur Motorisierung Ihres Tores:

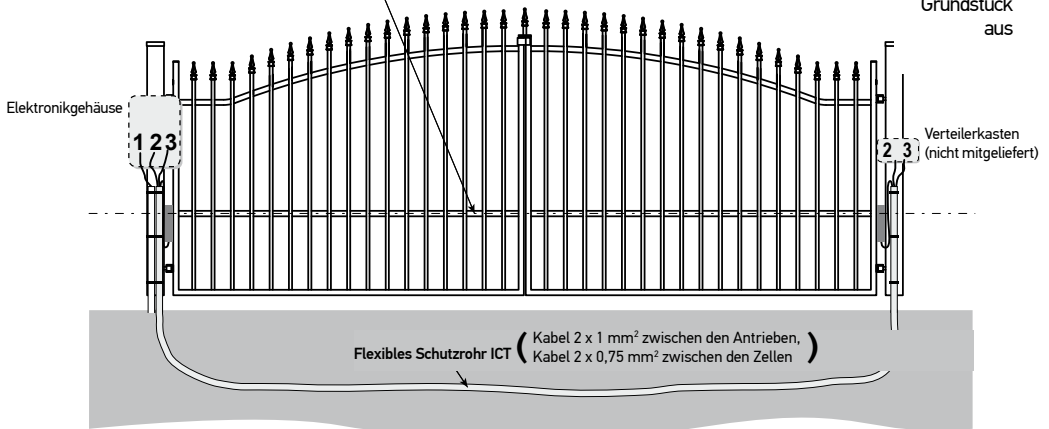
- Installieren Sie eine elektrische 230 V Zuleitung an einem der Pfosten so nahe wie möglich am Antrieb.
- Verbinden Sie die Pfosten mit Hilfe eines Kabels 2 x 1 mm² (nicht im Lieferumfang enthalten). Sie benötigen eine Verteilerdose IP55 zur Absicherung der Verbindung zwischen dem Ausgangskabel und der Verlängerung zum Steuermodul.

Zur Verlegung der Kabel unter der Erde ist ein Schutzrohr Orange ICT mit einem Durchmesser von 25 mm zu verwenden.

Ist ein Aushub für die Leitungsführung nicht möglich, verwenden Sie eine Kabeldurchführung, welche dem Überfahren durch Fahrzeuge standhält.

Verstärkungsschiene

Sicht vom Grundstück aus



Der Einsatz von Kabeln mit einem kleinerem Durchmesser als in der Betriebsanleitung angegeben kann Spannungsfälle hervorrufen, die zu Störungen der Antriebsarbeit führen können.

- 1 Stromzuleitung: Kabel 3x1,5 mm² für Außenanwendungen
- 2 Verbindung 24 Volt zwischen den beiden Antrieben: (2 x 1 mm²)

Versorgung mit Stromnetz

Der Betrieb der Toröffnung erfolgt mit einer Stromversorgung von 230 V - 50 Hz.

Die elektrische Leitung muss:

- ausschließlich der Toröffnung vorbehalten sein.
- mit einer Schutzvorrichtung versehen sein:
 - Sicherung oder 10 A Trennschutzschalter,
 - Vorrichtung vom Typ Differential (30 mA)
- gemäß den in den Verwendeländern geltenden Sicherheitsnormen für Elektroinstallationen verlegt werden.

Es muss eine allpolige Trennvorrichtung von der Stromversorgung vorgesehen werden:

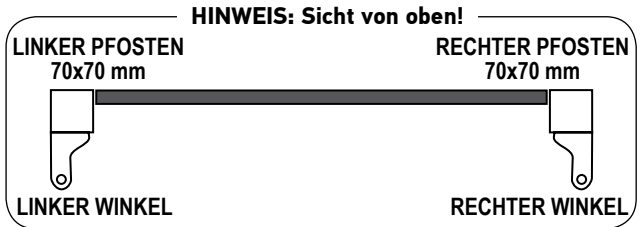
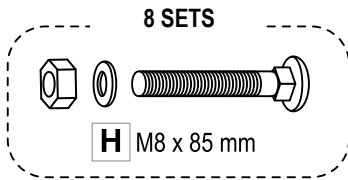
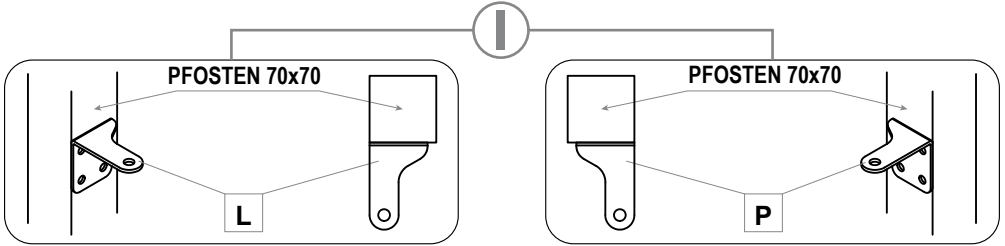
- entweder durch ein Kabel mit Stecker,
- oder durch einen Schalter, der einen Kontaktöffnungsweg von mindestens 3 mm an jedem Pol gewährleistet (siehe Norm EN 60335-1).

Es wird die Installation eines Blitzableiters empfohlen (max. 2 kV Restspannung).

Vorbereitung der Winkel

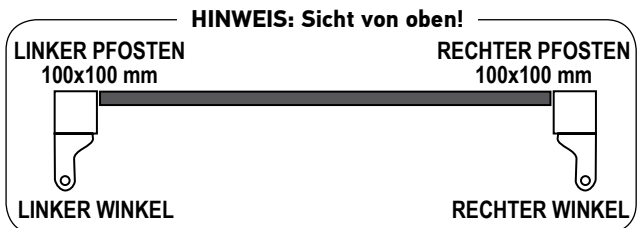
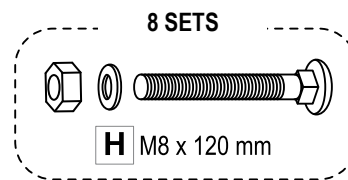
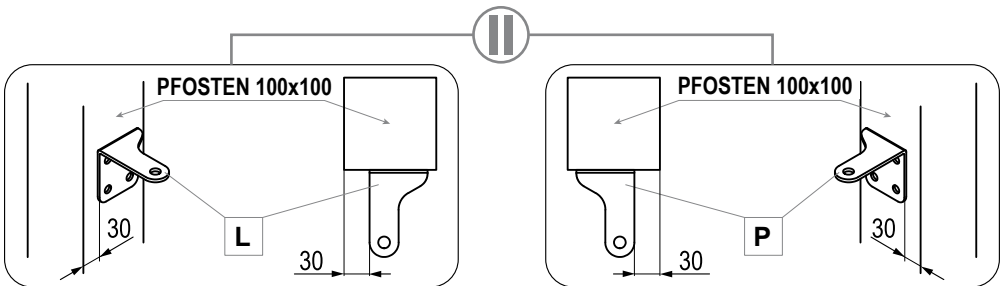
- Im Falle von ❶ benutzen wir die mitgelieferten Schlossschrauben M8 x 85 mm.

HINWEIS: Sicht vom Grundstück aus!



- Im Falle von ❷ sind bei Stahlpfosten 100 x 100 mm 8 Sets von Schlossschrauben M8 x 120 mm erforderlich.

HINWEIS: Sicht vom Grundstück aus!

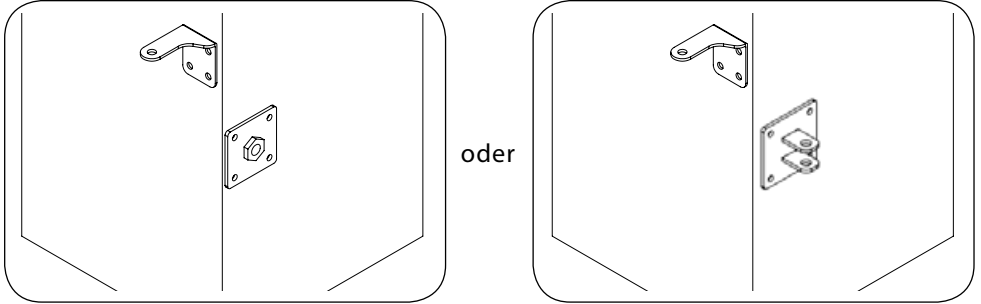


DE > **Montagevorbereitung**

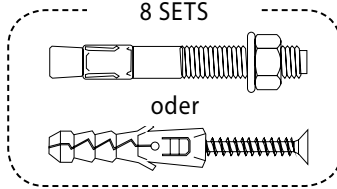
- Im Falle von **III** sind bei Betonpfosten 8 Sets von Stahldübeln oder Spreizdübeln, je nach Pfostenmaterial, erforderlich.

III.A.

VARIANTE IIIA - MONTAGE OHNE NISCHE

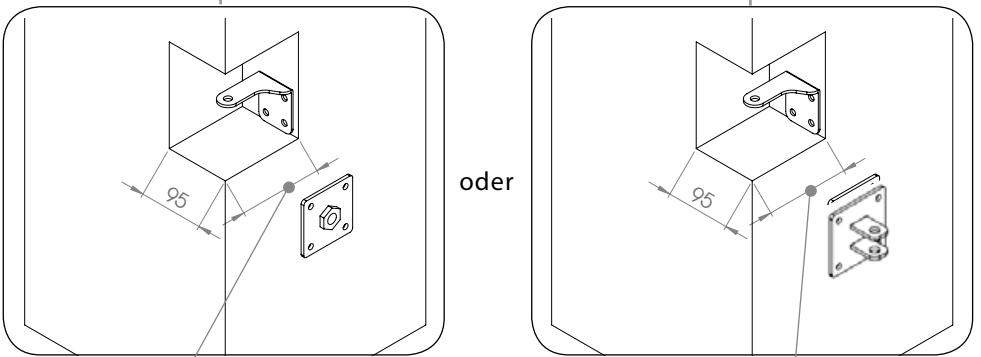


8 SETS



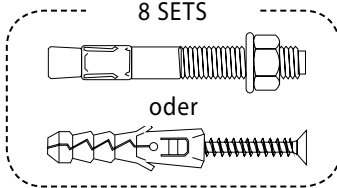
III.B.

VARIANTE IIIB. - MONTAGE MIT NISCHE



Je nach
Pfostenmaß

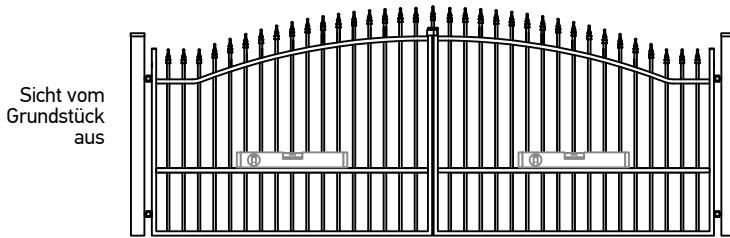
8 SETS



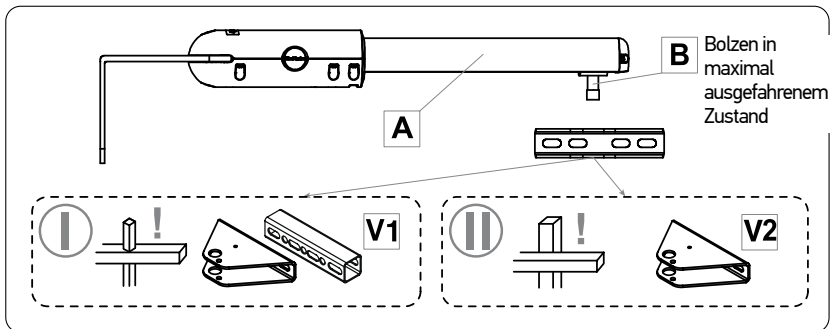
Je nach
Pfostenmaß

Vorbereitung des Tores

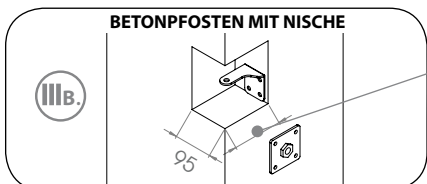
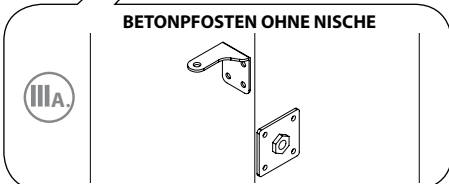
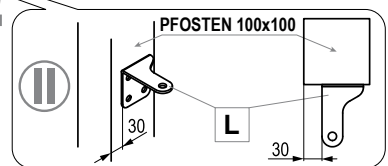
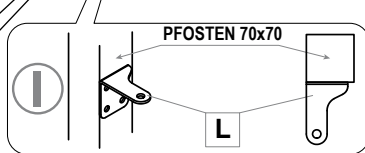
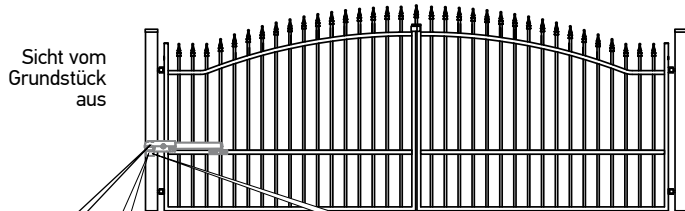
- 1 Die Torflügel waagrecht halten.



- 2 Die Lage der Automatik festlegen.



- 3 Das vorbereitete Set ist an das früher ins Lot gebrachte, geschlossene Tor anzulegen. Die Automatik und Torbefestigung sollen nicht abreißen.



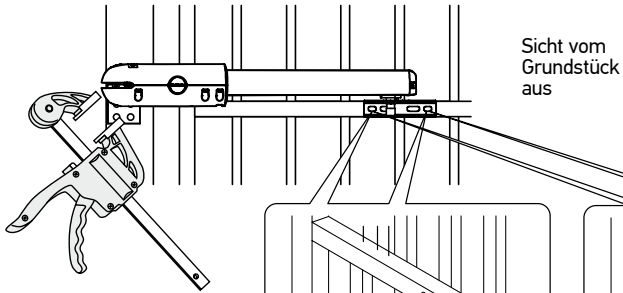
Je nach Pfostenmaß

Montage der Automatik

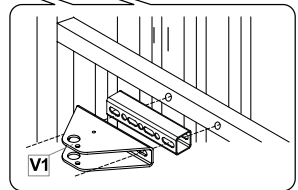
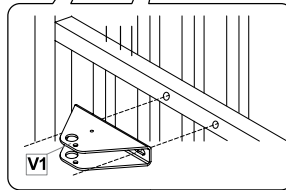
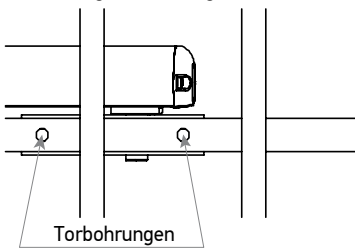
- 4 Halten Sie die Position der Winkel **L** und **P** mit der Klemme fest.



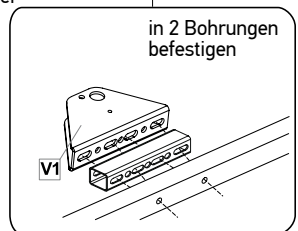
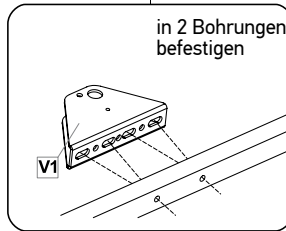
Der Bolzen in maximal ausgefahrenem Zustand in Richtung des inneren Anschlags beim geschlossenen Tor, das dem Bodenanschlag anliegt.



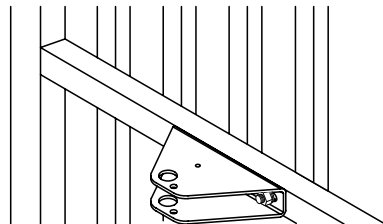
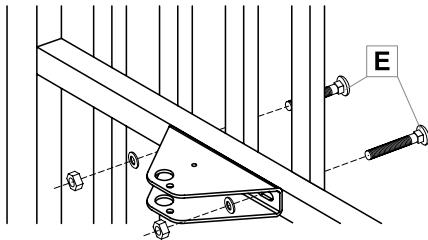
Halten Sie die Automatanlage an das Tor und prüfen Sie, ob die Bohrungen in der Verstärkungsschiene mit dem Bohren der Torbefestigung übereinstimmen **V1** (befestigen Sie zwei gewählte Bohren).



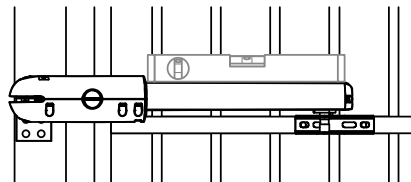
oder



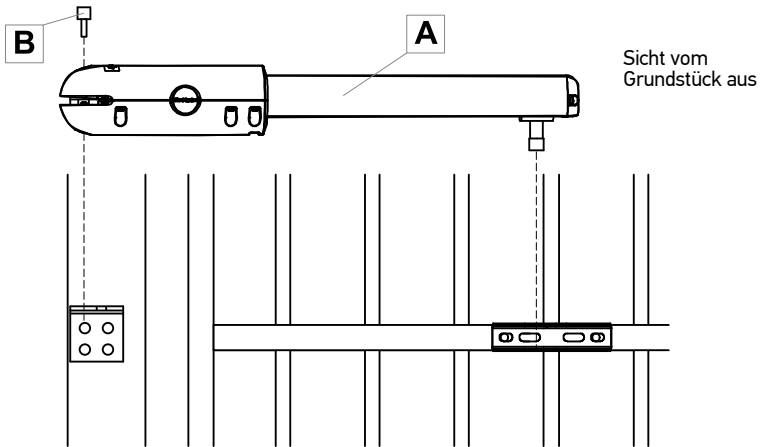
- 5 Montieren Sie die Torbefestigung mit Hilfe von Schrauben. Richten Sie die Torbefestigung so aus, um weitere Regulation mit leichten Verschiebungen zu ermöglichen (schrauben Sie, bis Sie leichten Widerstand fühlen werden).



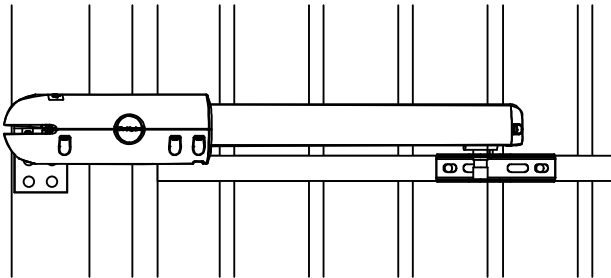
- 6 Schließen Sie das Tor und befestigen Sie dann den Winkel an den Pfosten.



- 7** Montieren Sie die Automatik auf entsprechend installierten Befestigungen.




- 8** Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung der Torbefestigung, falls nötig, korrigieren Sie sie.

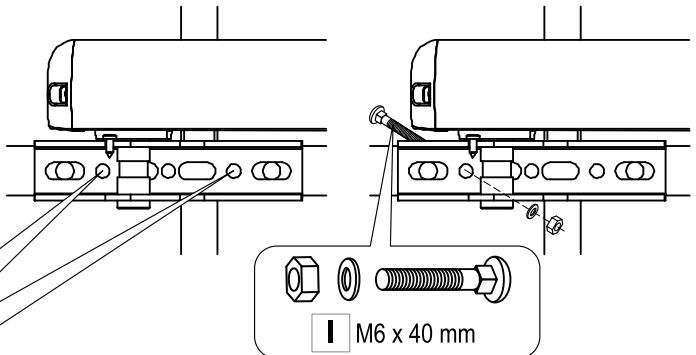


- 9** Nehmen Sie die Automatik heraus. Wählen Sie eine Bohrung auf der Torbefestigung, die mit der Zaunlatte nicht kollidiert.

Schrauben Sie an dieser Stelle die Verstärkungsschiene mit einem Bohrer .

Bohren Sie dann von der Seite der Straße mit einem Bohrer .

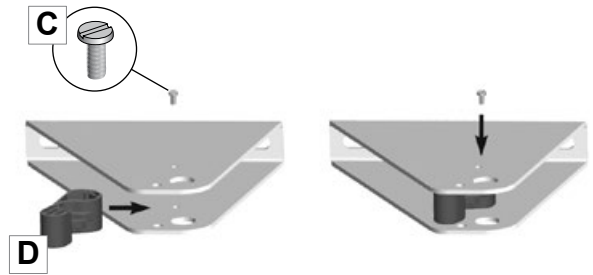
Montieren Sie die Schlossschraube M6 x 40 mm.



Montage der Automatik

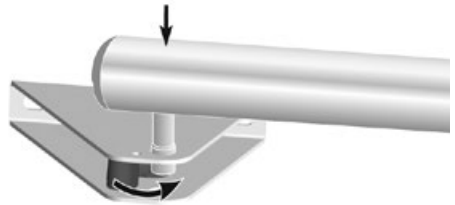
► Montage des Flügeltorhalters **V1** oder **V2**.

- 11** Die Verriegelungsvorrichtung **D** an der Flügeltorhalterung **V1** oder **V2** mit Hilfe der Schraube **C** befestigen.



Zum richtigen Gebrauch der Entriegelung beachten Sie, bitte, die in der Zeichnung angegebene Montagerichtung. Montieren Sie die Schraube nicht von unten.

- 12** Montieren Sie den Flügeltorhalter **V1** oder **V2** am Zugbolzen des Antriebs. Klemmen Sie die Verriegelungsvorrichtung **D** an den Zugbolzen des Antriebs, um ihn zu verriegeln



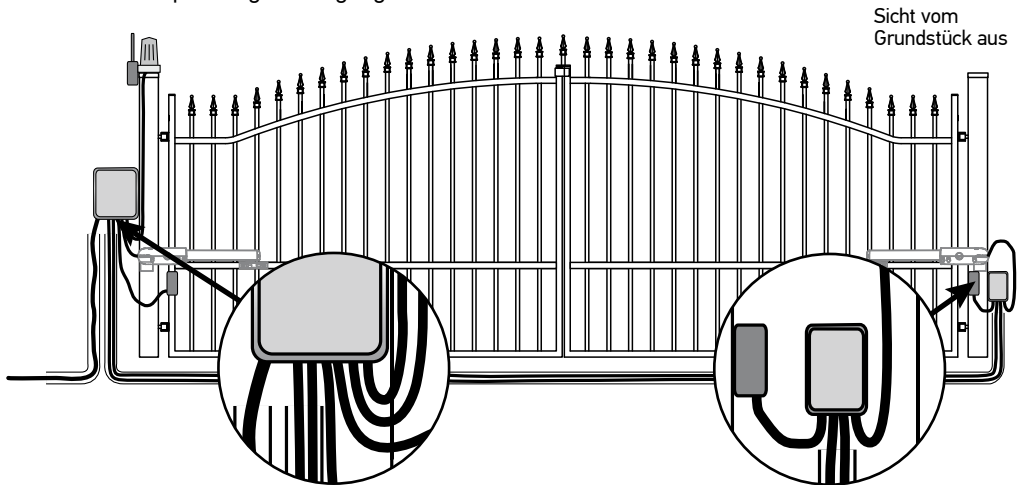
- 13** Die einzelnen Schritte **1** - **12** bei der Montage des zweiten Flügels wiederholen.

► Schritte

- Lage des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten.
- Befestigung des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten.
- Anschluss der beiden Zylinder.
- Anschluss der Antenne.
- Anschluss an die Netz- oder Solar-Stromversorgung.

► Lage des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten.

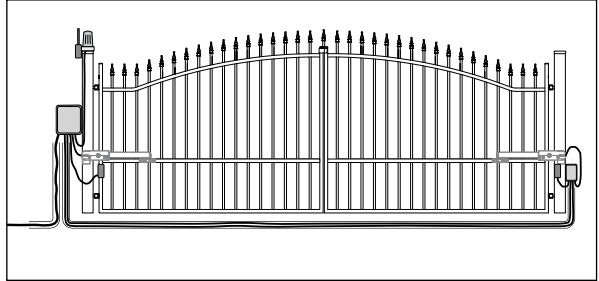
Das elektrische Steuergehäuse muss auf der Seite angebracht werden, an der die Spannungsversorgung ankommt.



Montage des Steuermoduls

► Lage des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten.

Das elektrische Steuergehäuse muss auf der Seite angebracht werden, an der die Spannungsversorgung ankommt.



► Befestigung des elektrischen Steuergehäuses am Pfosten.

1

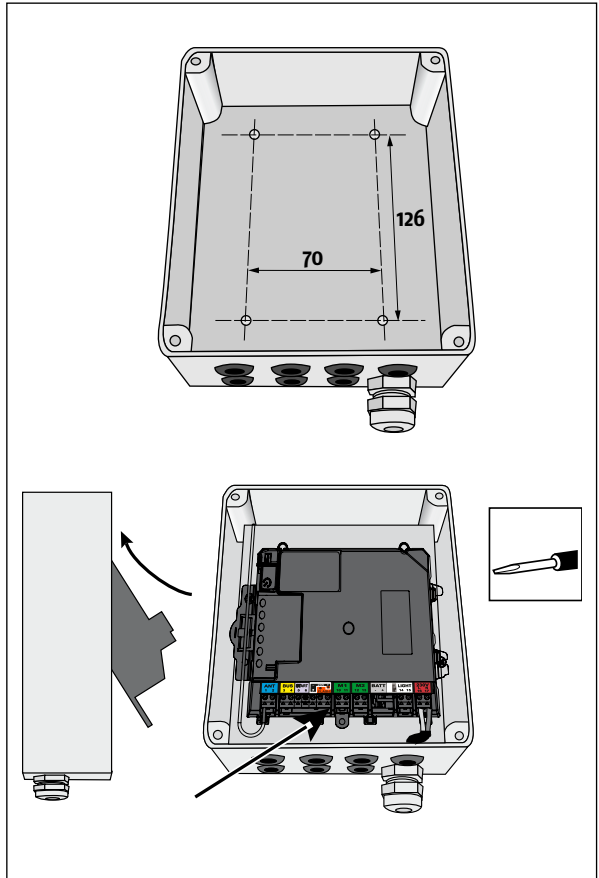
Setzen Sie das elektrische Steuergehäuse (wenn möglich mehr als einen Meter vom Boden entfernt) am Pfosten an und verwenden Sie eine Schablone für das Bohren der Befestigungslöcher.

2

Stecken Sie das elektronische Steuergerät ins Steuergehäuse. Dies erfordert etwas Kraft. Befestigen Sie das Steuergerät mit Hilfe der mitgelieferten Schraube.

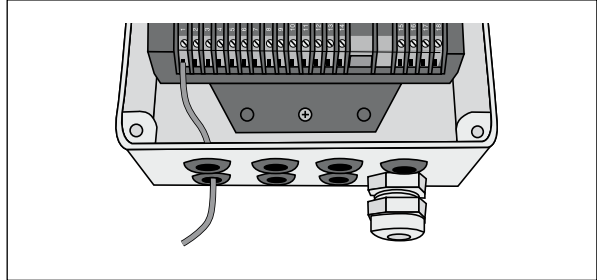
Das Gehäuse muss so angebracht werden, dass die Kabelverschraubung nach unten weist.

Die Kabel kommen unten aus dem Kasten (wie nachstehend dargestellt).



► Anschluss der Antenne

Für eine zuverlässige Funktion wird empfohlen: den Antennendraht über eine Kabeldurchführung aus dem Steuergehäuse zu ziehen.



Den Antennendraht nie abschneiden.

Anschluss der Antriebe



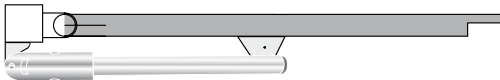
- Der Antrieb M1 bewegt den Flügel, der
- sich als erster öffnet und als letzter schließt.
 - sich öffnet, damit ein Fußgänger durch das Tor durchgehen kann.

1

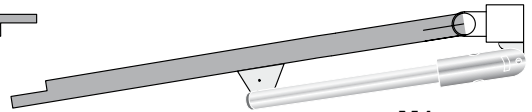
► Anschluss der beiden Zylinder.

Die Verbindungsleitungen zwischen Zylindern und dem elektronischen Steuergehäuse müssen hergestellt werden, bevor die elektronische Steuerung ans Netz angeschlossen wird.

Der Zylinder am Pfosten des Flügels, der sich als erster öffnet und als letzter schließt, muss als Zylinder M1 montiert werden.



M2



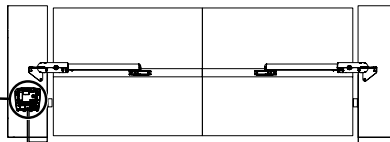
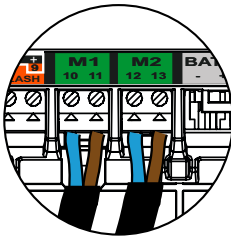
M1

Der Zylinder M1 bewegt den rechten Flügel, der sich als erster öffnet und als letzter schließt.

2

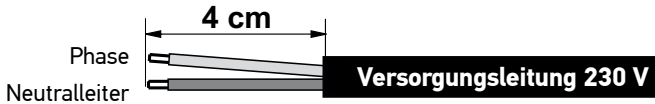
Die Zylinder gemäß der nachstehend dargestellten Tabelle anschließen:

Den Kabel des Antriebes		An die Klemme anschließen
M1	Blau	10
	Braun	11
M2	Blau	12
	Braun	13



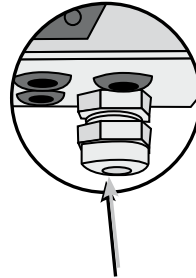


Aus Sicherheitsgründen sind diese Schritte bei ausgeschalteter Stromversorgung durchzuführen. Ein Kabel $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für Außenanwendungen (mindestens des Typs H07RN-F) einsetzen. Es ist unbedingt der mitgelieferte Kabelgriff zu verwenden. Prüfen Sie, ob alle Niederspannungskabel die Kraft 100 N aushalten. Prüfen, ob sich die Leitungen nach Einsatz dieser Kraft nicht verschoben haben.



Im Kabel $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ 2 Leiter 4 cm (Phase und Neutralleiter) vorbereiten.

- 1 Ziehen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung.



- 2 Das Erdungskabel anschließen.

Für bestimmtes Zubehör (230 V-Beleuchtung, Klasse I) muss ein Erdungskabel (grün/gelb) verwendet werden.

- 3 Phase und Neutralleiter anschließen. Ziehen sie an den Kabeln, um sicherzustellen, dass sie richtig eingeklemmt sind.

Anschluss ans Stromnetz

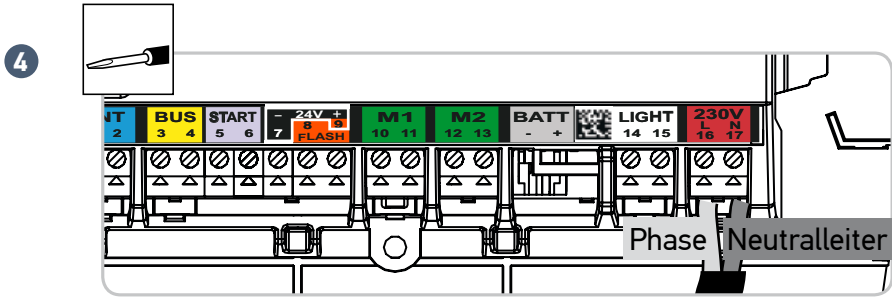


Bild 1

- Die Phasen- und Neutralleitung an die Kontakte 16 und 17 (rotes Etikett „230 V“) anschließen.
- Auf das Erdungskabel (gelb/grün) einen Klemmblock montieren und ihn ins Steuermodul stecken.



Halten Sie unbedingt die Farben der Kabel ein.

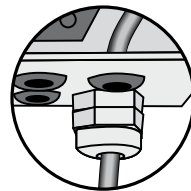
Blaue Leitung	Neutralleitung
Rote/braune/schwarze Leitung	Phase
Grüne/gelbe Leitung	Erdung

Siehe das Bild 1 oben

5

Ziehen Sie die Kabelverschraubung fest.

Ziehen Sie am Kabel, um sicherzustellen, dass er richtig eingeklemmt ist.





ACHTUNG:

Die Die Torflügel müssen nach dem Anlernzyklus vor den Endanschlägen und Torstopper langsamer werden. Falls ein Torflügel beim Öffnen oder Schließen ungebremst gegen die Anschläge fährt, muss der Anlernvorgang wiederholt werden, bis das Problem gelöst ist, da ansonsten Schäden am Tor auftreten können.



WICHTIG:

Der Antrieb darf nicht benutzt werden, wenn sich die Torflügel vor dem Erreichen der Anschläge beim Öffnen und Schließen nicht verlangsamen.

► Schritte

- Symbolerläuterung
- Programmierung der Funkhandsender.
- Einlernen der Flügelwege.
- Einstellen des Automatikbetriebes.
- Wechsel vom Automatikbetrieb zum sequenziellen Betrieb.
- Bestätigung der Einstellungen.

► Symbolerläuterung

Langer Druck mehr als 0,5 Sekunden	↓	 LED blinkt
Kurzer Druck weniger als 0,5 Sekunden	↑	 LED leuchtet

► Programmierung der Funkhandsender.

Stellen Sie vor Beginn der Einstellungen sicher, dass die LEDs ON/OFF und PROG leuchten und die LED DANGER (GEFAHR) nicht leuchtet.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

Funktionsweise der Funkhandsender

Ihr Antrieb kann mit einem oder mehreren Funkhandsendern gesteuert werden.

Die nachfolgenden Schritte sind für jede einzelne Funkbedienung zu wiederholen.

Der Antrieb verfügt über 2 Betriebsarten:

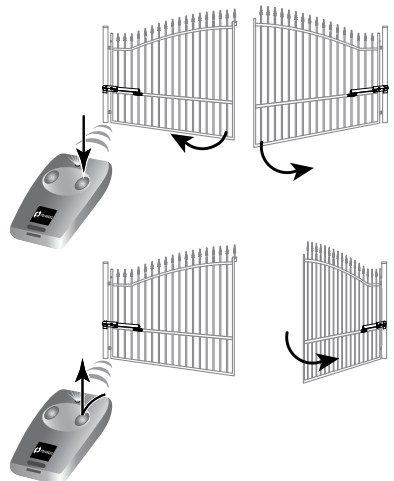
• Ausschließlich komplette Öffnung

Nach einem kurzen oder langen Druck auf den Funkhandsender öffnen sich grundsätzlich beide Flügel.

• Öffnung für Fußgänger oder komplette Öffnung

Nach einem kurzen Druck auf den Funkhandsender öffnet sich nur ein Flügel für Fußgänger.


Nach einem langen Druck auf den Funkhandsender öffnen sich beide Flügel komplett.






Die mit dem Kit gelieferten Handsender sind nicht eingelernt. Der Handsender muss eingelernt werden. Siehe 31-32 - Programmierung der Funkhandsender.

► Eischaltung der Versorgung

Die LED  blinkt (2 mal).

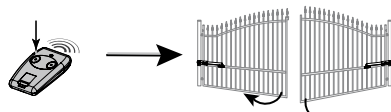
Der Antrieb wurde unter Spannung gesetzt und wartet auf automatisches Einlernen.

Falls die LED  nicht blinkt oder die Blinkanzahl der LED sich von der erwarteten Blinkanzahl unterscheidet: siehe „Fehlerbehebung“.

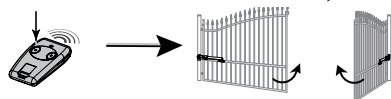
► Automatisches Einlernen der Flügelwege

Prüfen Sie, ob sich die Installation unter Spannung befindet: die LED blinkt (2 mal).

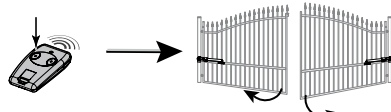
- 1** Drücken Sie auf die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor VOLLSTÄNDIG zu öffnen. Die Torflügel öffnen sich nacheinander.



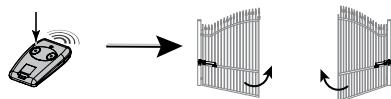
- 2** Beim vollständig geöffneten Tor drücken Sie erneut auf die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor VOLLSTÄNDIG zu schließen.



- 3** Drücken Sie auf die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor VOLLSTÄNDIG zu öffnen. Die beiden Flügel schließen fast gleichzeitig.




- 4** Beim vollständig geöffneten Tor drücken Sie erneut auf die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor VOLLSTÄNDIG zu schließen.




Bei vollständig geschlossenem Tor soll die LED  des Steuermoduls DAUERHAFT LEUCHTEN.



Die Torbewegung soll nicht unterbrochen werden (vollständiges Öffnen/Schließen). Beim Unterbrechen der Torbewegung wird das Einlernen beim nächsten Öffnen automatisch wiederaufgenommen.

Falls die LED  blinkt, erneut das automatische Einlernen der Flügelbewegung (4 x vollständiges Öffnen und Schließen) durchführen.

Falls die LED  immer noch blinkt, siehe „Fehlerbehebung“, Seite 39.

Falls sich das Tor nach Abschluss der Schließbewegung erneut öffnet, lösen Sie die Flügelhalterungen und verschieben Sie sie in Richtung Mitte des Tores.




WARNUNG

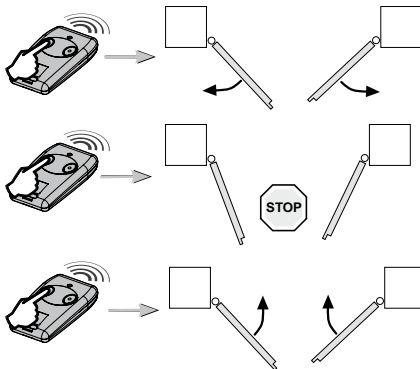
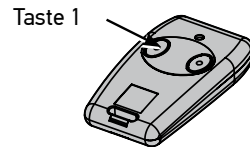
Nach Abschluss der Installation ist unbedingt zu prüfen, ob das Hinderniserkennungssystem der in der Anlage A zur Norm EN 12 453 angegebener Spezifikation entspricht.

► Einstellung des Standby-Betriebes / der Reaktivierung des elektronischen Steuerungssystems

- i** Nach Abschluss des automatischen Einlernens geht die Elektronik nach 5 Minuten in Standby/-Stellung über, um Energie zu sparen.
Im Standby-Betrieb erlöschen alle LEDs.

Zur Prüfung, ob der Antrieb unter Spannung steht und zur Prüfung/Änderung der Einstellungen ist die Taste , zu drücken und 2 Sekunden lang zu halten, um die Elektronik zu reaktivieren. Bei fehlenden Befehlen geht die Elektronik nach 5 Minuten automatisch in den Standby-Betrieb über.

► Vollständiges Öffnen und Schließen des Tores



Geschlossenes Tor: Drücken Sie die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor vollständig zu öffnen.

Tor in Bewegung: Drücken Sie die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor anzuhalten.

Geöffnetes Tor: Drücken Sie die Taste 1 des Funkhandsenders, um das Tor zu schließen.

► Hinderniserkennung

Falls das System ein Hindernis erkennt (die Einwirkung einer unüblichen Kraft auf den Antrieb):

- Wird während des Öffnens ein Hindernis erkannt, hält das Tor an.
- Wird während des Schließens ein Hindernis erkannt, hält das Tor an und öffnet dann wieder.

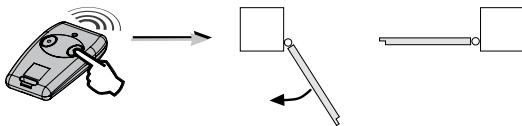
► Einweisung der Torbenutzer

Es sind unbedingt alle Benutzer des Tores über die Grundsätze der sicheren Verwendung des Elektroantriebs (Standardfunktionen und Entsperrungsweise) sowie über regelmäßige Pflichtüberholungen zu unterweisen.

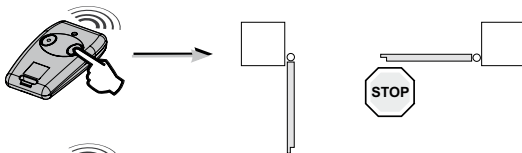
Teilöffnung für Fußgänger

► Funktionsweise der Fußgängerfunktion

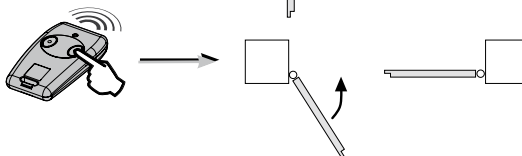
Öffnen eines Flügels für den Zugang von Fußgängern (Antrieb M1) durch kurzes Drücken auf die aktive Taste.



Durch ein erneutes Drücken auf die aktive Taste hält das Tor in Bewegung an.



Ein erneutes Drücken der aktiven Taste steuert den Schließvorgang des Torflügels.



► Einschalten der Fußgängerfunktion

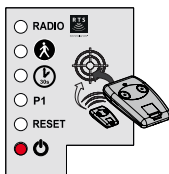
- i** Die Taste 1 des Funkhandsenders mit 2 oder 4 Tasten darf nicht für Steuerung der Fußgängerfunktion programmiert werden.
Weitere Details - siehe „Beschreibung der Funkhandsender“, Seite 31.

1



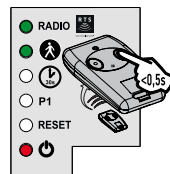
Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste 1 der elektronischen Steuerung. Die LED 1 leuchtet auf.

2



Legen Sie den Funkhandsender auf der Abdeckhaube.

3



Drücken Sie die Taste 2 des Funkhandsenders. Die LEDs RADIO und leuchten auf und dann erlöschen.
Die Fußgängerfunktion wurde in dieser Taste gespeichert.

- i** Entfernen Sie sich von der elektronischen Steuerung, um die Fußgängerfunktion zu testen.

► Ausschalten der Fußgängerfunktion

Den Vorgang «Einschalten der Fußgängerfunktion» mit der Taste wiederholen, für die die Fußgängerfunktion ausgeschaltet werden soll. Die LED leuchtet auf und erlischt dann. Die Fußgängerfunktion bleibt in dieser Taste gespeichert.

Automatisches Schließen

► Funktionsweise der automatischen Schließfunktion

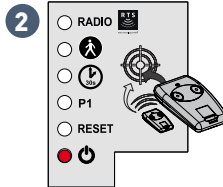
Das Tor schließt sich nach 30 Sekunden oder nach 5 Sekunden, wenn die Zellen ein Hindernis erkennen. Automatisches Schließen des Tores kann durch das Drücken der Taste 1 des Funkhandsenders unterbrochen werden. Um das Tor zu schließen, drücken Sie erneut die Taste 1 des Funkhandsenders.

► Einschalten der automatischen Schließfunktion

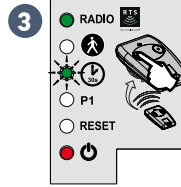
! Die automatische Schließfunktion kann nur dann eingeschaltet werden, wenn die photoelektrischen Zellen angeschlossen und durch die elektronische Antriebsteuerung erkannt sind.



Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste der elektronischen Steuerung. Die LED leuchtet auf.

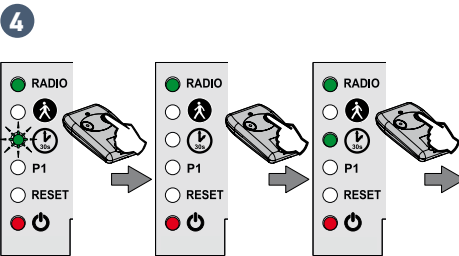


Legen Sie den Funkhandsender auf der Abdeckhaube.

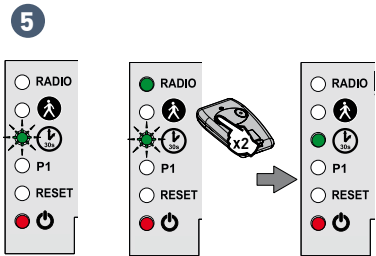


Die Taste 1 gedrückt halten, bis die LED zu blinken beginnt.

i Nach Abschluss des 3. Schrittes können folgende Schritte im Fernbetrieb durchgeführt werden (ohne den Funkhandsender auf der Abdeckhaube zu legen).



Die Taste 2 des Funkhandsenders gedrückt halten, bis die LED ertitst und dann dauerhaft aufleuchtet.





Lassen Sie die Taste 2 los, die LED blinkt. Dann drücken Sie 2 mal die Taste 1 des Funkhandsenders. Die LED leuchtet. **Die automatische Schließfunktion ist eingeschaltet.**

Erweiterte Einstellungen

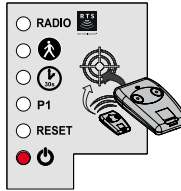
► Ausschalten der automatischen Schließfunktion

1



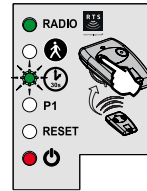
Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste  der elektronischen Steuerung. Die LED  leuchtet auf.


2



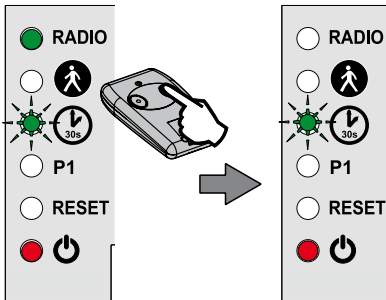
Legen Sie den Funkhandsender auf der Abdeckhaube.


3



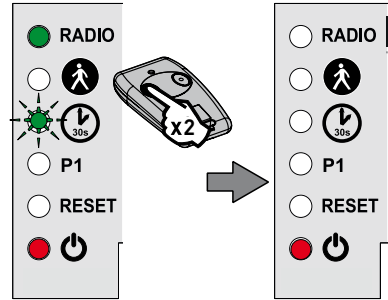
Die Taste 1 gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.

4



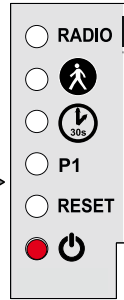
Drücken Sie die Taste 2 des Funkhandsender. Die LED  blinkt.

5



Drücken Sie 2 mal die Taste 1 des Funkhandsenders.

6

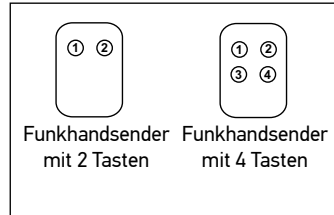


Die LED  erlischt.
Die automatische Schließfunktion ist ausgeschaltet.

Beschreibung der Funkhandsender

Die Funkhandsender RTS Somfy können je nach Wahl der Einstellungen folgende Funktionen steuern:

- vollständiges Öffnen des Tores
- Fußgängerfunktion des Tores
- sonstiges Zubehör von Somfy RTS (z.B. Garagentorantrieb, Rollläden usw.)



i Es können bis 16 Steuerpunkte gespeichert werden (Funkhandsender, sonstige Fernbedienungsgeräte).
Beim Speichern des 17. Steuerpunktes wird der erste Steuerpunkt automatisch gelöscht.

i Falls die Fußgängerfunktion programmiert werden soll, ist die nächste Taste nach der Taste für vollständiges Öffnen des Tores zu speichern (z.B. das vollständige Öffnen wird mit der Taste 2 gesteuert und die Fußgängerfunktion - mit der Taste 3).
Es ist nicht möglich, die Taste 1 der Funkhandsender für die Fußgängerfunktion zu speichern.

► Programmierungsmethoden für Funkhandsender mit 2 Tasten

	Taste 1	Taste 2
Methode 1	Vollständige Öffnung	Teilöffnung für Fußgänger oder eine andere automatische Funktion von Somfy RTS
Methode 2	Sonstiges Zubehör Somfy RTS	Vollständige Öffnung

► Programmierungsmethoden für Funkhandsender mit 4 Tasten

	Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4
Methode 1	Vollständige Öffnung	Teilöffnung für Fußgänger oder eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS
Methode 2	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Vollständige Öffnung	Teilöffnung für Fußgänger oder eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS
Methode 3	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Vollständige Öffnung	Teilöffnung für Fußgänger oder eine andere automatische Funktion von Somfy RTS
Methode 4	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Eine andere automatische Funktion von Somfy RTS	Vollständige Öffnung

► Benutzung des Funkhandsenders mit 3 Tasten



Öffnen

Um das Tor vollständig zu öffnen, drücken Sie die obere Taste des Funkhandsenders.

Stopp

Um das Tor in Bewegung anzuhalten, drücken Sie die mittlere Taste des Funkhandsenders.

Schließen

Um das Tor zu schließen, drücken Sie die untere Taste des Funkhandsenders.





Der Funkhandsender mit 3 Tasten darf nicht zur Änderung der Antriebseinstellungen verwendet werden.

Zuordnen eines weiteren Funkhandsenders

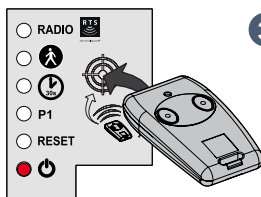
► Ein Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten

1



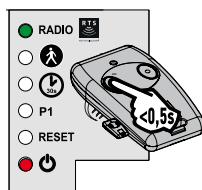
Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste  der elektronischen Steuerung. Die LED  leuchtet auf.

2



Legen Sie den neuen, zu programmierenden Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube.

3





Drücken Sie kurz die zu programmierende Taste des Funkhandsenders. Die LED „RADIO“ leuchtet auf und erlischt, nachdem die Taste des Fernsenders losgelassen wird.

Die Taste wurde für die Funktion der vollständigen Öffnung gespeichert.

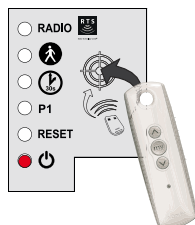
► Ein Funkhandsender mit 3 Tasten

1



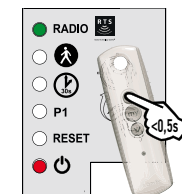
Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste  der elektronischen Steuerung. Die LED  leuchtet auf.

2



Legen Sie den neuen, zu programmierenden Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube.

3



Drücken Sie kurz die zu programmierende Taste des Funkhandsenders. Die LED „RADIO“ leuchtet auf und erlischt, nachdem die Taste des Fernsenders losgelassen wird.

Der Funkhandsender wurde gespeichert.

Löschen von Funkhandsendern - siehe S. 37-38



Aus Sicherheitsgründen sind diese Schritte bei ausgeschalteter Stromversorgung durchzuführen.



Es wird empfohlen, vor Anschluss der Zubehöreile (photoelektrische Zellen, orangefarbene Ampel usw.) den Bewegungsweg des Tores automatisch einzulernen.

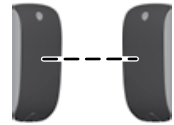
Photoelektrische Zellen

Die photoelektrischen Zellen ermöglichen es, eine Bewegung des Tores zu unterbrechen oder umzukehren, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Es kann eine Lichtschranke (ein Set von photoelektrischen Zellen) montiert werden.

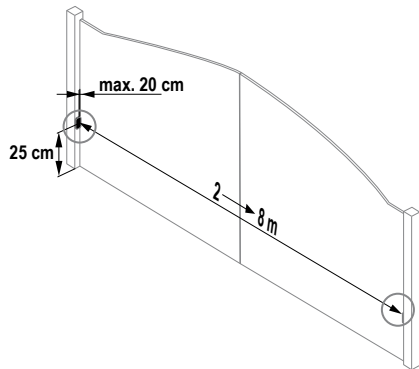
Eine Lichtschranke besteht aus:

- einer Sendezelle (TX),
- einer Empfängerzelle (RX).



► Anordnung der photoelektrischen Zellen

Sie erleichtern sich die Anschlussarbeiten, wenn sie die Empfängerzelle an dem Pfosten anbringen, an dem auch der Antrieb mit der gesamten Elektronik sitzt.



Vor dem Anschluss der Zellen muss der Draht (Shunt) zwischen den Klemmen 3 und 4 des elektronischen Steuergeräts entfernt werden.

Verdrahtung von Zubehör



Der Anschluss einer zweiten Lichtschranke ist für diesen Antrieb nicht möglich.

▶ Montage

Nach Anschluss der Leitungen an die photoelektrischen Zellen sind:

- die Antriebsversorgung einzuschalten,
- die Öffnungs- und Schließfunktion zu aktivieren.

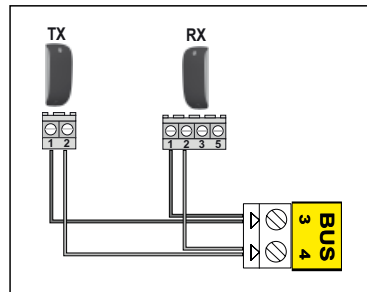
Die photoelektrischen Zellen werden durch das elektronische Steuergerät nach Abschluss dieser Bewegung erkannt.

▶ Funktionsweise der Lichtschranke

Durch die Verwendung der Lichtschranke wird das sich schließende Tor bei einem Hindernis gestoppt und beginnt, sich erneut zu öffnen, sobald der Lichtstrahl zwischen den beiden Lichtschrankelementen unterbrochen wird.

▶ Nach dem Entfernen der photoelektrischen Zellen

Nach dem Entfernen der photoelektrischen Zellen ist die Versorgung des Antriebs erneut einzuschalten und der Vorgang „Einschalten der automatischen Schließfunktion“, Seite 30, durchzuführen.



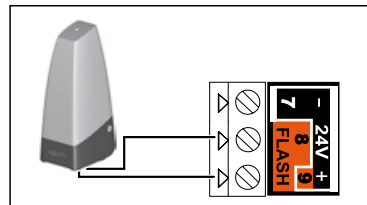
Orangefarbene Ampel (Option)



Die Glühlampe kann MAXIMAL 10W 24V betragen. Der Einsatz einer Glühlampe von über 10W-24V kann eine fehlerhafte Funktion des Antriebs hervorrufen.

▶ Die Funktion der orangefarbenen Ampel

Die orangefarbene Ampel informiert über die aktuelle Toraktivität.



Akkumulator (Option)

! Das Element ist mit der Solar-Versorgung nicht kompatibel.

i Um die Betriebsdauer des Akkumulators zu verlängern, werden die kabelgebundenen Systeme abgeschaltet; die Torsteuerung wird nur durch Funkhandsender und Fernsteuerungen gesichert.

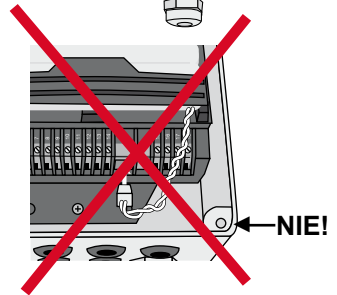
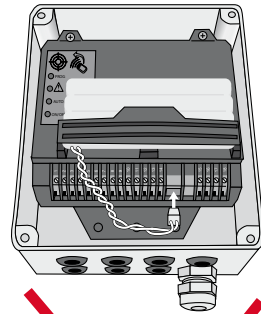
▶ Notstromakku

Der Notstromakku gewährleistet den Betrieb des Tores mit verringerter Geschwindigkeit bei Stromausfall.

Er wird direkt ins Steuergehäuse eingebaut und angeschlossen.

- Arbeitsdauer: 10 Zyklen hintereinander oder 24 Stunden bei einem Tor in einwandfreiem technischen Zustand.
- Optimale Aufladezeit vor der Nutzung: 48 Stunden.
- Lebensdauer des Notstromakkus: 3 Jahre.

Für eine optimale Lebensdauer des Notstromakkus sollen Sie 3 Mal im Jahr die Stromversorgung Ihres Tores unterbrechen und dieses mehrere Zyklen über den Notstromakku öffnen und schließen.

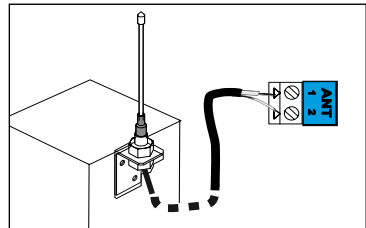


! Das Notstromakkukabel darf nicht über die Stromzuleitung geführt werden.

Außenantenne (Option)

i Die Kabelantenne kann durch eine Außenantenne mit größerer Reichweite ersetzt werden. Sie wird auf dem Pfosten installiert und ihre Funktion darf nicht durch umgebende Teile behindert werden.

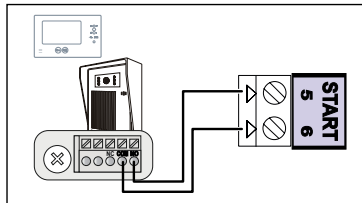
Die Antenne wird an die Klemmen 1 und 2 (blauer Aufkleber „ANT“) des Steuermoduls angeschlossen: Kabelseele an Klemme 1, Masse an Klemme 2.



Videosprechanlage (Option)



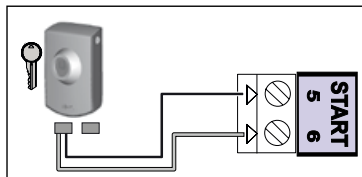
Das Element ist mit der Solar-Versorgung nicht kompatibel.
Nur einen potentialfreien Kontakt spannungsfrei anschließen.



Schlüsselschalter (Option)



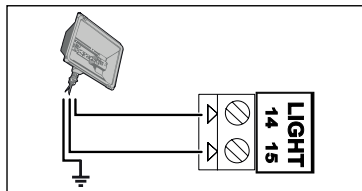
Das Element ist mit der Solar-Versorgung nicht kompatibel.



Beleuchtung des Torbereiches (Option)



Das Element ist mit der Solar-Versorgung nicht kompatibel. Zur Beleuchtung des Torbereiches sind nur Halogenlampen oder Glühlampen mit einer maximalen Leistung von 500 W anzuwenden.



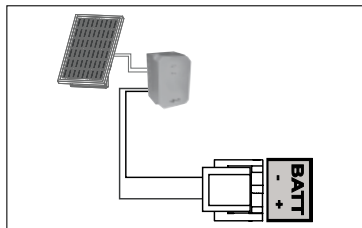
► Funktionsweise der Beleuchtung des Torbereiches

Die Beleuchtung des Torbereiches wird jedes Mal beim Einschalten des Antriebes eingeschaltet und erlischt automatisch nach Ablauf von 1 Minute und 30 Sekunden nach Abschluss der Bewegung.

Versorgung mit Solarenergie (Option)



Schließen Sie niemals den Antrieb an die Versorgung 230 V an, wenn er an die Solarenergie-Versorgung angeschlossen ist. Dies kann zur Beschädigung des Solarmoduls des Antriebs führen.



Wenn der Antrieb mit Solarenergie versorgt wird:

- das Tor kann nur mit Hilfe von Fernbedienungen und Funkhandsendern gesteuert werden (kabelgebundene Steuerung ist inaktiv),
- kabelgebundenes Sicherheitszubehör (photoelektrische Zellen, orangefarbene Ampel) bleiben aktiv.

⚠ Während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie beim Wechsel der Teile ist der Antrieb unbedingt von der Versorgungsquelle zu trennen.

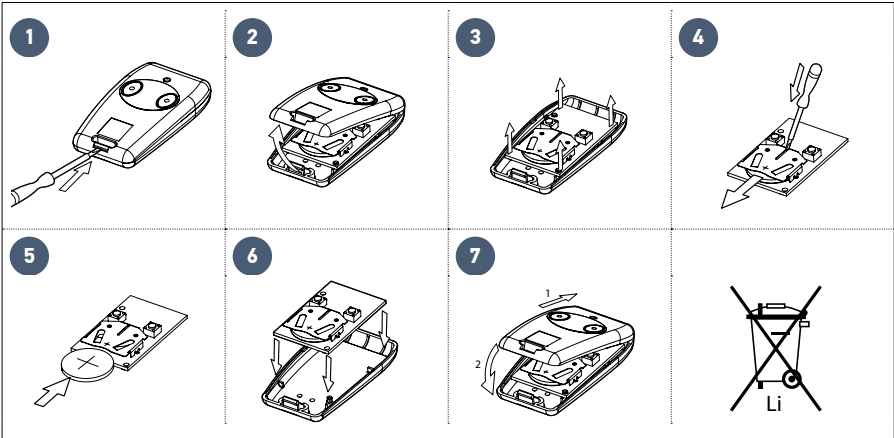
Technische Hilfe

Falls die Störung nicht behoben wurde oder bei sonstigen Problemen, bzw. Fragen hinsichtlich des Antriebes besuchen Sie die Webseite www.polargos.de

Funkhandsender-Batteriewechsel



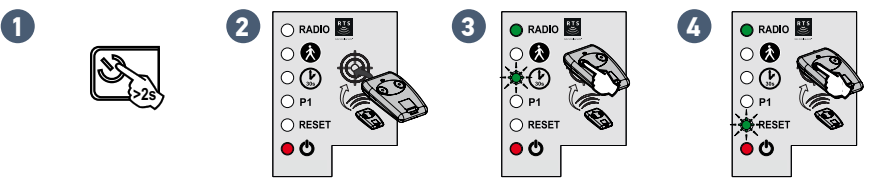
Die Lebensdauer der Batterien beträgt normalerweise 2 Jahre.



Löschen von Einstellungen

In welchem Fall sind die Einstellungen zu löschen?

- Nach Einlernen der Flügelwege, nach Änderung der Lage des Öffnungsanschlags oder nach Modifizierung der Antriebsleitungen.
- Beim erneuten zufälligen Öffnen des Tores beim Standardbetrieb des Tores.



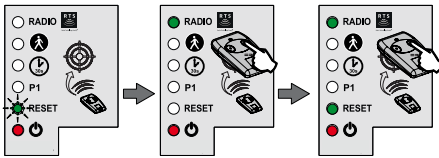
Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die Taste der elektronischen Steuerung.
Die LED leuchtet auf.

Legen Sie den programmierten Funkhandsender auf der Abdeckhaube.

Die Taste 1 gedrückt halten, bis die LED zu blinken beginnt.

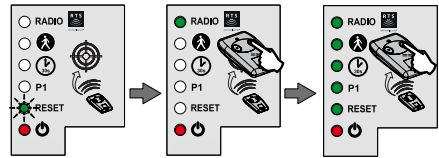
Drücken Sie 1 mal die Taste 1 des Funkhandsenders. Die LED „RESET“ blinkt.

5 Um die Einstellungen zu löschen*



Die Taste 2 gedrückt des Funkhandsenders halten, bis die LED „RESET“ aufleuchtet..


6 Um die Einstellungen* und die gespeicherten Funkhandsender / Steuerpunkte zu löschen



Die Taste 2 gedrückt des Funkhandsenders halten, bis alle LEDs aufleuchten.

7

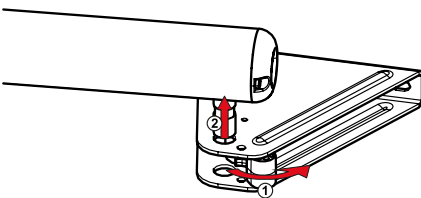


Die LED  blinkt 2 mal (siehe „Automatisches Einlernen der Flügelwege“, Seite 26).

Sperren/Entsperren der Antriebe

Nach Entsperren der Antriebe kann das Tor bei Stromausfall per Hand verschoben werden.

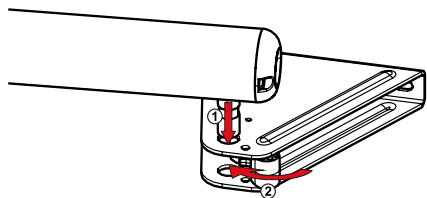
1



Entsperren der Antriebe

Die Verriegelungsvorrichtung öffnen und den Zylinder aus dem Verankerungsgriff herausnehmen.



2




Sperren der Antriebe

Den Zylinder befestigen. Die Verriegelungsvorrichtung an den Zugbolzen des Antriebs klemmen, um ihn zu verriegeln.

Fehlerbehebung

FEHLERBEHEBUNG		BEHEBUNG VON FEHLERN
Die Antriebe antworten nicht auf die Befehle des Funkhandsenders	Beschränkte Reichweite des Funkhandsenders	<ul style="list-style-type: none"> - Die Batterie des Funkhandsenders prüfen (siehe „Wechsel der Funkhandsenderbatterien“) - Die Antenne des Steuermoduls prüfen (Kabel, Lage, siehe Seite 21). - Prüfen Sie, ob keine umgebungsbedingte Störung (Strommast, armierte Mauern...) vorliegt. In diesem Fall ist eine Außenantenne zu installieren.
	Der Funkhandsender wurde nicht gespeichert.	Den Funkhandsender speichern (siehe Seite 32).
	Die Antriebe wurden falsch angeschlossen.	Die Kabel der Antriebe prüfen (siehe Seite 12).
Die LED  des Steuermoduls	Elektronische Steuerung ist im Standby-Betrieb.	Die Taste  , für 2 Sekunden einschalten, um die elektronische Steuerung zu aktivieren.
	Elektronische Steuerung ist nicht unter Spannung.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzversorgung überprüfen. - Versorgungsleitung prüfen.

Die LED des Steuermoduls blinkt:

blinkt 1 mal	Betrieb mit Not-Akku-Versorgung	Netzversorgung überprüfen.
blinkt 2 mal	Antrieb wartet auf den Start des automatischen Einlernens	Automatisches Einlernen der Flügelwege aktivieren (siehe Seite 26).
blinkt 3 mal	Beschädigte photoelektrische Zellen	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob zwischen den Zellen kein Hindernis liegt. - Die Einstellungen der Zellen prüfen. - Die Zellenleitungen prüfen (siehe Seite 34). - falls die Zellen absichtlich abgeschaltet wurden, den Vorgang „Ausschalten der automatischen Schließfunktion“, Seite 30, durchführen.
blinkt 4 mal	Dauerhaft eingeschaltete Steuerung „START“ des Elektronikmoduls (Klemmen 5-6).	Das an den „START“ des Elektronikmoduls angeschlossene Zubehör prüfen.
blinkt 5 mal	Thermischer Schutz des Elektronikmoduls hat ausgelöst.	Warten, bis das Elektronikmodul abkühlt und bis die LED  wieder dauerhaft leuchtet.
blinkt 6 mal	Kurzschluss in „BUS“ des Elektronikmoduls (Klemmen 3-4).	Das an „BUS“ des Elektronikmoduls angeschlossene Zubehör prüfen.
	Kurzschluss in „24 V“ des Elektronikmoduls (Klemmen 7-9).	Das an „24 V“ des Elektronikmoduls angeschlossene Zubehör prüfen.
	Kurzschluss im Bereich der „orangefarbenen Ampel“ des Elektronikmoduls (Klemmen 8-9).	Die Kabel der orangefarbenen Ampel prüfen (siehe Seite 34).
	Kurzschluss im Antriebsbereich	Die Kabel der Antriebe prüfen (siehe Seite 12).
blinkt 7 mal	Elektronisches Defekt	Abteilung für Technische Hilfe Somfy kontaktieren.
Das Tor öffnet sich wieder nach Abschluss des Schließvorgangs.		Die Verankerungsriffe lösen und leicht Richtung Mitte des Tores verschieben.



Oziemkówka 57A
08-420 Miastków Kościelny, Polen
Tel. 48 25 683 05 55
e-mail: oziemkowka@polargos.pl, www.polargos.de